

BIRKLBAUER | LEHMKUHL | TIPOLD

Strafrecht Besonderer Teil I

§§ 75–168d StGB

5., überarbeitete Auflage

Birklbauer, Lehmkuhl, Tipold • Strafrecht Besonderer Teil I

Strafrecht

Besonderer Teil I

§§ 75–168d StGB

von

Dr. Alois Birklbauer
Universitätsprofessor in Linz

Dr. Marianne Johanna Lehmkuhl
Professorin in Bern

Dr. Alexander Tipold
ao Universitätsprofessor in Wien

5., überarbeitete Auflage

Wien 2020

facultas

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung der Autoren oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Copyright © 2020 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
facultas Universitätsverlag, Stolberggasse 26, A-1050 Wien
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der
Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.
Satz: Wandler Multimedia-Agentur
Druck: Finidr, s.r.o., Český Těšín
Printed in the EU
ISBN 978-3-7089-1866-2
e-ISBN 978-3-99111-115-3

VORWORT

Drei Jahre sind seit der vierten Auflage des Lehrbuchs vergangen. Drei Novellen zum StGB hat es mittlerweile gegeben, wenngleich diese zu keinen besonders großen Veränderungen im Besonderen Teil I geführt haben. Das Gewaltschutzgesetz 2019 (BGBl I 2019/105) hat zB eine Qualifikation der Körperverletzung an Angehörigen des Gesundheitspersonals geschaffen (§ 83 Abs 3) und durch BGBl I 2019/111 wurde der Betrug zum Nachteil der EU neu geregelt (§§ 168c, d). Dennoch haben wir uns entschlossen, eine Neuauflage des Lehrbuchs vorzunehmen, vor allem auch um Judikatur und Literatur zu aktualisieren. Das Konzept der bisherigen Auflagen wird fortgesetzt, zumal es überwiegend auf sehr positives Echo gestoßen ist.

Die Autoren haben sich – wie in den Voraufgaben – die Arbeit aufgeteilt. Dabei steht jeder Teil für sich selbst und im alleinigen Verantwortungsbereich des Bearbeiters. *Alexander Tipold* hat die strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben (§§ 75 bis 95 StGB) sowie den Schwangerschaftsabbruch (§§ 96 bis 98 StGB) geschrieben. Für die Freiheitsdelikte (§§ 99 bis 110 StGB), die strafbaren Handlungen gegen die Ehre (§§ 111 bis 117 StGB), die Privatsphäre und bestimmte Berufsgeheimnisse (§§ 118 bis 124 StGB) sowie die Vermögensdelikte (§§ 125 bis 168d, ausgenommen §§ 156 bis 163d StGB) ist *Alois Birklbauer* verantwortlich. Aus dem Bereich der Vermögensdelikte wurden die „Kridadelikte“ (§§ 156 bis 163 StGB) sowie die „Bilanz(fälschungs)delikte“ (§§ 163a bis 163d StGB) von *Marianne Johanna Lehmkuhl* (vormals *Hilf*) bearbeitet. Für die tatkräftige Unterstützung der Teile von Alois Birklbauer sei *Julia Köpf* und *Marlene Hofer* herzlich gedankt. Sie haben auch die Adaptierung des Stichwortverzeichnisses vorgenommen.

Wie schon in den Voraufgaben werden zu Beginn der Erläuterungen zur jeweiligen Strafnorm zunächst die relevanten Tatbestandsmerkmale der gesetzlichen Bestimmung gleichsam als Vorblick aufgezählt. Dabei findet sich immer wieder auch ein Beispielfall, der die Leserinnen und Leser während der Bearbeitung der gesetzlichen Bestimmung begleiten soll. Weiters gibt es in diesem Überblick Hinweise zur praktischen Bedeutung der Strafnorm, überwiegend bezogen auf die gerichtliche Kriminalstatistik, zT ergänzt um Daten aus der polizeilichen Anzeigestatistik.

Am Ende jeder Normdarstellung wird schließlich auf die prozessualen Gesichtspunkte hingewiesen. Dadurch soll es den Studierenden erleichtert werden, diesen wesentlichen Bereich des Strafrechts stets mitzudenken und das Strafprozessrecht nicht allzu sektoral zu lernen. Überwiegend wird an dieser Stelle auch auf den jeweiligen Beispielfall Bezug genommen und dieser gelöst. Weiters werden deliktsspezifisch besonders relevante Probleme in Form von Schlagworten zusammengefasst. Schließlich findet sich hier auch weiterführende Literatur, welche die Leserinnen und Leser dazu ermuntern soll, spezifische Probleme nachzulesen. Das Lehrbuch kann, wenn es realistischen Prüfungsanforderungen an die Studierenden angesichts der vorhandenen Studienpläne gerecht werden soll, kein umfassendes

Nachlesen von Literatur verlangen. Daher sollen die in den Literaturangaben erwähnten Monografien und Aufsätze nur Beispiele sein, in der Hoffnung, dass so manche der Studierenden zumindest Teile davon auch tatsächlich nachlesen.

Wir hoffen, den Studierenden mit diesem Buch das Erlernen der strafrechtlichen Materie zu erleichtern. Für Rückmeldungen jedweder Form sind wir dankbar, um sie allenfalls bei der nächsten Auflage berücksichtigen zu können.

Linz, Bern, Wien, im August 2020

Alois Birklbauer

Marianne Johanna Lehmkuhl

Alexander Tipold

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21
Literaturverzeichnis	27

1. Kapitel

Schutz des menschlichen Lebens und Körpers

Vorbemerkungen §§ 75 ff und 96 ff	29
I. Beginn und Ende des menschlichen Lebens	29
II. Aufbau der Bestimmungen und praktische Bedeutung	31
III. Rechtsvergleichende Überlegungen	34
I. Tötungsdelikte	35
A. Mord (§ 75)	35
I. Überblick	35
II. Tatbestand des § 75	36
III. Problembereich Sterbehilfe	36
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	38
B. Totschlag (§ 76)	40
I. Überblick	40
II. Tatbestand des § 76 und sein besonderes Schuldmerkmal	41
C. Tötung auf Verlangen (§ 77)	44
I. Überblick	44
II. Tatbestand des § 77	45
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	48
D. Mitwirkung am Selbstmord (§ 78)	49
I. Überblick	49
II. Tatbestand des § 78	51
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	53
E. Tötung eines Kindes bei der Geburt (§ 79)	54
I. Überblick	54
II. Tatbestand und Schuld des § 79	55
F. Fahrlässige Tötung (§ 80)	58
I. Überblick	58
II. Tatbestand und Schuld des § 80 Abs 1	59
III. Qualifikation des § 80 Abs 2	60
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	61
G. Grob fahrlässige Tötung (§ 81)	62
I. Überblick	62
II. Grob fahrlässige Tötung (§ 81 Abs 1)	62
III. Begehung im Minderrausch (§ 81 Abs 2)	64

IV.	Qualifikation nach (§ 81 Abs 3)	65
V.	Abgrenzung und Konkurrenzen	65
II.	Verletzungsdelikte	67
A.	Körperverletzung (§ 83)	67
I.	Überblick	67
II.	Tatbestand des § 83 Abs 1	69
III.	Tatbestand des § 83 Abs 2	70
IV.	Ärztliche Heilbehandlung	72
V.	Qualifikation des § 83 Abs 3	74
VI.	Abgrenzung und Konkurrenzen	74
B.	Schwere Körperverletzung (§ 84)	76
I.	Überblick	76
II.	Tatbestand des § 84 Abs 1	78
III.	Tatbestand des § 84 Abs 4	80
IV.	Tatbestand des § 84 Abs 2	81
V.	Tatbestand des § 84 Abs 5	82
VI.	Zusammenrechnung nach § 84 Abs 3	83
VII.	Abgrenzung und Konkurrenzen	83
C.	Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§ 85)	85
I.	Überblick	85
II.	Tatbestand des § 85 Abs 1 und Abs 2	87
III.	Abgrenzung und Konkurrenzen	89
D.	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 86)	90
I.	Überblick	90
II.	Tatbestand des § 86 Abs 1 und Abs 2	91
III.	Abgrenzung und Konkurrenzen	92
E.	Absichtliche schwere Körperverletzung (§ 87)	93
I.	Überblick	93
II.	Tatbestand des § 87 Abs 1 (Grunddelikt)	94
III.	Abgrenzung und Konkurrenzen	95
F.	Fahrlässige Körperverletzung (§ 88)	97
I.	Überblick	97
II.	Tatbestand des § 88 Abs 1	98
III.	Qualifikationen nach § 88 Abs 3 und Abs 4	98
IV.	Straffreistellung nach § 88 Abs 2	99
III.	Sonstige Delikte gegen Leib und Leben	101
A.	Aussetzung (§ 82)	101
I.	Überblick	101
II.	Tatbestand des § 82 Abs 1	102
III.	Tatbestand des § 82 Abs 2	103
IV.	Erfolgsqualifikation nach § 82 Abs 3	103
V.	Abgrenzung und Konkurrenzen	104

B. Gefährdung der körperlichen Sicherheit (§ 89)	105
I. Überblick	105
II. Tatbestand des § 89	105
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	106
C. Raufhandel (§ 91)	107
I. Überblick	107
II. Tatbestand des § 91 Abs 1	108
III. Tatbestand des § 91 Abs 2	109
IV. Tatbestand des § 91 Abs 2A	110
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	111
D. Tätlicher Angriff auf mit bestimmten Aufgaben betraute Bedienstete einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Anstalt oder Angehörige des Gesundheits- und Rettungswesens oder Organe der Feuerwehr (§ 91a)	112
I. Überblick	112
II. Tatbestand des § 91a Abs 1	112
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	114
E. Quälen oder Vernachlässigen unmündiger, jüngerer oder wehrloser Personen (§ 92)	115
I. Überblick	115
II. Tatbestand des § 92 Abs 1	116
III. Tatbestand des § 92 Abs 2	116
IV. Erfolgsqualifikationen nach § 92 Abs 3	117
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	117
F. Überanstrengung unmündiger, jüngerer oder schonungsbedürftiger Personen (§ 93)	119
I. Überblick	119
II. Tatbestand des § 93 Abs 1	119
III. Erfolgsqualifikationen nach § 93 Abs 2	121
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	121
G. Im-Stich-Lassen eines Verletzten (§ 94)	122
I. Überblick	122
II. Tatbestand des § 94 Abs 1 (Grunddelikt)	124
III. Qualifikationen	127
IV. Zumutbarkeit	128
V. Subsidiaritätsklausel – Abs 4	128
VI. Abgrenzung und Konkurrenzen	129
H. Unterlassen der Hilfeleistung (§ 95)	130
I. Überblick	130
II. Tatbestand des § 95 (Grunddelikt)	131
III. Qualifikation	134
IV. Zumutbarkeit	134
V. Hilfeleistungspflicht bei Selbstmord	135
VI. Abgrenzung und Konkurrenzen	136

2. Kapitel

Schwangerschaftsabbruch

A. Schwangerschaftsabbruch (§§ 96–98)	137
I. Überblick	137
II. Tatbestand des § 96	139
III. Beteiligungsprobleme	142
IV. Tatbestand des § 98	143
V. Straflosigkeit nach § 97 und § 98 Abs 2	143
VI. Abgrenzung und Konkurrenzen	146

3. Kapitel

Freiheitsdelikte

Vorbemerkungen §§ 99–110	149
I. Fortbewegungsfreiheit	152
A. Freiheitsentziehung (§ 99)	152
I. Überblick	152
II. Tatbestand des § 99	153
III. Rechtswidrigkeit	157
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	158
V. Prozessuales	159
B. Entführung schutzbedürftiger Personen (§§ 100, 101)	160
I. Überblick	160
II. Tatbestand	160
III. Abgrenzung und Konkurrenz	161
IV. Prozessuales	162
C. Erpresserische Entführung (§ 102)	163
I. Überblick	163
II. Tatbestand	163
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	165
IV. Prozessuales	165
D. Überlieferung an eine ausländische Macht (§ 103)	167
I. Überblick und Tatbestand	167
II. Prozessuales	168
E. Sklaverei (§ 104)	169
I. Überblick und Tatbestand	169
II. Prozessuales	170
F. Menschenhandel (§ 104a)	171
I. Überblick	171
II. Tatbestand	171
III. Prozessuales	171

II. Freiheit der Willensbildung und Willensbetätigung	175
A. (Schwere) Nötigung (§§ 105, 106)	175
I. Überblick	175
II. Tatbestand	176
III. SittenwidrigkeitskorrektIV. (§ 105 Abs 2)	185
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	186
V. Prozessuales	188
B. Zwangsheirat (§ 106a)	190
I. Überblick	190
II. Tatbestand	190
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	192
IV. Prozessuales	192
III. Gestaltungsfreiheit des persönlichen Lebensbereichs	194
A. Gefährliche Drohung (§ 107)	194
I. Überblick	194
II. Tatbestand	194
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	196
IV. Prozessuales	197
B. Beharrliche Verfolgung (§ 107a)	199
I. Überblick	199
II. Tatbestand	200
III. Rechtswidrigkeit	204
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	204
V. Prozessuales	205
C. Fortgesetzte Gewaltausübung (§ 107b)	207
I. Überblick	207
II. Tatbestand	208
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	210
IV. Prozessuales	210
D. Fortges. Belästigung im Wege einer Telekomm oder eines Computersystems (§ 107c)	212
I. Überblick	212
II. Tatbestand	212
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	215
IV. Prozessuales	215
IV. Sonstige Freiheitsdelikte	216
A. Täuschung (§ 108)	216
I. Überblick	216
II. Tatbestand	216
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	220
IV. Prozessuales	220

B. Hausfriedensbruch (§ 109)	222
I. Überblick	222
II. Tatbestand	223
III. Rechtfertigung	227
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	227
V. Prozessuale Besonderheiten	228
C. Eigenmächtige Heilbehandlung (§ 110)	230
I. Überblick	230
II. Tatbestand	230
III. Rechtfertigung	234
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	234
V. Prozessuale Besonderheiten	235

4. Kapitel

Ehrdelikte

Vorbemerkungen §§ 111–117	237
I. Rechtsgut und Schutzbereich der Norm	237
II. Tatsubjekt	238
III. Tatobjekt	239
IV. Prozessuales	241
A. Üble Nachrede (§ 111)	244
I. Überblick	244
II. Tatbestand	244
III. Wahrheitsbeweis und Beweis des guten Glaubens	248
IV. Die Rechtfertigungsgründe des § 114 Abs 1	250
V. Der Entschuldigungsgrund des § 114 Abs 2	251
VI. Abgrenzung und Konkurrenzen	251
B. Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung (§ 113)	253
C. Beleidigung (§ 115)	255
I. Überblick	255
II. Tatbestand	255
III. Entrüstungsbeleidigung – Abs 3	259
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	260

5. Kapitel

Verletzungen der Privatsphäre und bestimmter Berufsgeheimnisse

Vorbemerkungen §§ 118–124	261
A. Verletzung des Briefgeheimnisses und Unterdrückung von Briefen (§ 118) ..	263
I. Überblick	263
II. Tatbestand	263
III. Rechtfertigung	265
IV. Abgrenzungen und Konkurrenzen	265
V. Prozessuales	266

B. Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem (§ 118a)	267
I. Überblick	267
II. Tatbestand	267
III. Rechtfertigung	269
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	270
V. Prozessuales	270
C. Schutz des Telekommunikations- und Übertragungsheimnisses (§§ 119, 119a, 120 Abs 2a)	271
I. Überblick	271
II. Tatbestand	272
III. Rechtfertigung	274
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	274
V. Prozessuales	275
D. Missbrauch von Tonaufnahme- oder Abhörgeräten (§ 120)	276
I. Überblick	276
II. Tatbestand	276
III. Rechtfertigung	278
IV. Prozessuales	279
E. Verletzung von Berufsheimnissen (§ 121)	280
I. Überblick	280
II. Tatbestand	280
III. Rechtfertigung	283
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	283
V. Prozessuales	283
F. Delikte zum Schutz von Geschäfts- und Betriebsheimnissen (§§ 122–124)	284
I. Überblick und Tatbestand	284
II. Prozessuales	286
III. Praxis	286

6. Kapitel

Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen (§§ 125–168d)

Vorbemerkungen §§ 125–168d	287
I. Zweck des Vermögensstrafrechts	287
II. Systematik des Vermögensstrafrechts	288
III. Strafbarkeitseinschränkende Funktion des Bereicherungsvorsatzes	291
IV. Strafrechtlicher Vermögensbegriff	291
V. Schadens- und Wertqualifikation	292
VI. Gewerbsmäßige Begehung	294
VII. Strafaufhebung durch „tätige Reue“	295
VIII. Begehung im Familienkreis	299
IX. Praktische Bedeutung	301

- I. Delikte gegen besondere (spezialisierte) Vermögenswerte** 302
- I.I. Delikte gegen fremdes Eigentum** 302
- A. (Schwere) Sachbeschädigung (§§ 125, 126)** 302
 - I. Überblick 302
 - II. Tatbestand 303
 - III. Rechtfertigung 309
 - IV. Abgrenzung und Konkurrenzen 309
 - V. Prozessuales 311
- B. Datenbeschädigung (§ 126a)** 313
 - I. Überblick 313
 - II. Tatbestand 314
 - III. Abgrenzung und Konkurrenzen 317
 - IV. Prozessuales 317
- C. Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems (§ 126b)** 319
 - I. Überblick 319
 - II. Tatbestand 319
 - III. Abgrenzung und Konkurrenzen 321
 - IV. Prozessuales 321
- D. Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten (§ 126c)** 322
 - I. Überblick 322
 - II. Tatbestand 322
 - III. Besonderer Strafaufhebungsgrund 323
 - IV. Abgrenzung und Konkurrenzen 323
 - V. Prozessuales 324
- E. (Schwerer) Diebstahl (§§ 127, 128)** 325
 - I. Überblick 325
 - II. Tatbestand 326
 - III. Privilegierung und tätige Reue 341
 - IV. Abgrenzung und Konkurrenzen 344
 - IV. Prozessuales 344
- F. Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen (§ 129)** 347
 - I. Überblick 347
 - II. Tatbestand 348
 - III. Versuch und Beteiligung 356
 - IV. Privilegierung und tätige Reue 356
 - V. Konkurrenzen und Abgrenzung 356
 - VI. Prozessuales 357
- G. Gewerbsmäßiger Diebstahl, Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung (§ 130)** 359
 - I. Überblick 359
 - II. Tatbestand 359
 - III. Abgrenzung und Konkurrenzen 361
 - IV. Privilegierung und tätige Reue 362
 - V. Prozessuales 362

H. Räuberischer Diebstahl (§ 131)	364
I. Überblick	364
II. Tatbestand	365
III. Qualifikation	368
IV. Versuch und Beteiligung	368
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	369
VI. Privilegierung und tätige Reue	369
VII. Prozessuales	370
I. (Schwerer) RauB. (§§ 142, 143)	371
I. Überblick	371
II. Tatbestand	372
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	379
IV. Prozessuales	381
J. Veruntreuung (§ 133)	383
I. Überblick	383
II. Tatbestand	384
III. Privilegierung und tätige Reue	387
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	388
V. Prozessuales	390
K. Unterschlagung (§ 134)	392
I. Überblick	392
II. Tatbestand	393
III. Privilegierung und tätige Reue	399
IV. Abgrenzung	399
V. Prozessuales	401
L. Dauernde Sachentziehung (§ 135)	402
I. Überblick	402
II. Tatbestand	402
III. Privilegierung und tätige Reue	405
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	406
V. Prozessuales	407
M. Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (§ 136)	408
I. Überblick	408
II. Tatbestand	409
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	413
IV. Strafausschließungsgründe (Abs 4)	414
V. Prozessuales	415
I. II. Delikte gegen andere besondere Vermögensgüter	417
A. Entziehung von Energie (§ 132)	417
I. Überblick und Tatbestand	417
II. Abgrenzung und Konkurrenzen	418
III. Prozessuales	418

B. Wilderei (§§ 137–140)	419
I. Überblick	419
II. Tatbestand	419
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	422
IV. Prozessuales	423
I. (Schwerer) Raub (§§ 142, 143)	424
I. Überblick	424
II. Tatbestand	425
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	432
IV. Prozessuales	434
II. Delikte gegen das Vermögen als Ganzes	436
A. (Schwere) Erpressung (§§ 144, 145)	436
I. Überblick	436
II. Tatbestand	437
III. SittenwidrigkeitskorrektIV. (§ 144 Abs 2)	439
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	440
V. Prozessuales	441
B. Betrug (§§ 146 ff)	442
I. Überblick	442
II. Tatbestand	443
III. Versuch	466
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	468
V. Prozessuales	480
C. Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch (§ 148a)	483
I. Überblick	483
II. Tatbestand	484
III. Privilegierung und tätige Reue	487
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	487
V. Prozessuales	487
D. Untreue (§ 153)	489
I. Überblick	489
II. Tatbestand	490
III. Privilegierung und Strafaufhebungsgründe	497
IV. Beteiligung	497
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	499
VI. Prozessuales	501
E. Geschenkannahme durch Machthaber (§ 153a)	503
I. Überblick	503
II. Tatbestand	503
III. Beteiligung	506
IV. Privilegierung und tätige Reue	506
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	507
VI. Prozessuales	507

F. Förderungsmisbrauch (§ 153b)	508
I. Überblick	508
II. Tatbestand	508
III. Privilegierung und tätige Reue	510
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	510
V. Prozessuales	510
G. Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung (§ 153c) ...	511
I. Überblick	511
II. Tatbestand	511
III. Privilegierung und tätige Reue	513
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	513
V. Prozessuales	514
H. Betrügerisches Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen (§ 153d)	515
I. Überblick	515
II. Tatbestand	515
III. Privilegierung und tätige Reue	517
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	517
V. Prozessuales	518
I. Organisierte Schwarzarbeit (§ 153e)	519
I. Überblick	519
II. Tatbestand	519
III. Abgrenzung und Konkurrenzen	523
IV. Prozessuales	523
IV. Strafbare Nachtaten	525
A. Hehlerei (§ 164)	525
I. Überblick	525
II. Tatbestand	526
III. Strafausschließungsgrund und tätige Reue	532
IV. Versuch	532
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	532
V. Prozessuales	534
B. Geldwäscherei (§ 165)	535
I. Überblick	535
II. Tatbestand	535
III. Tätige Reue gem § 165a	541
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	541
V. Prozessuales	542
V. Sonstige Vermögensdelikte	544
A. Kreditschädigung (§ 152)	544
I. Überblick und Tatbestand	544
II. Prozessuales und praktische Bedeutung	545

B. Wucher (§§ 154, 155)	546
I. Überblick und Tatbestand	546
II. Geld- und Sachwucher	547
III. Nachwucher	548
IV. Subjektiver Tatbestand	548
V. Qualifikationen	548
VI. Abgrenzung und Konkurrenzen	549
VII. Prozessuales und praktische Bedeutung	549
C. Glücksspiel (§ 168)	550
I. Überblick	550
II. Tatbestand	550
III. Rechtfertigung	552
IV. Strafausschließungsgrund	552
V. Abgrenzung und Konkurrenzen	553
VI. Prozessuales	553
D. Ketten- oder Pyramidenspiele (§ 168a)	554
I. Überblick	554
II. Tatbestand	554
III. Strafausschließungsgründe	556
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	556
V. Prozessuales	556
III. Schutz der Gläubigerinteressen und Bilanz(fälschungs)delikte	557
Vorbemerkungen §§ 156–163d	557
I. Gläubigerschutzdelikte	557
II. Bilanz(fälschungs)delikte	562
A. Betrügerische Krida (§ 156)	564
I. Überblick	564
II. Tatbestandsmäßigkeit nach § 156	565
III. Qualifikation	571
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	571
B. Schädigung fremder Gläubiger (§ 157)	572
I. Überblick	572
II. Tatbestandsmäßigkeit nach § 157	573
III. Qualifikation	575
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	575
C. Begünstigung eines Gläubigers (§ 158)	576
I. Überblick	576
II. Tatbestandsmäßigkeit nach § 158	577
III. Strafausschließungsgrund des Abs 2	579
IV. Abgrenzung und Konkurrenzen	579
D. Grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§ 159)	581
I. Überblick	581
II. Tatbestandsübergreifende Merkmale	582

III.	Tatbestandsmäßigkeit nach Abs 1	588
IV.	Tatbestandsmäßigkeit nach Abs 2	589
V.	Tatbestandsmäßigkeit nach Abs 3	589
VI.	Qualifikation	590
VII.	Abgrenzung und Konkurrenzen	590
E.	Umtriebe während einer Geschäftsaufsicht oder im Insolvenzverfahren	
	(§ 160)	592
I.	Überblick	592
II.	Tatbestandsmäßigkeit nach § 160	592
III.	Abgrenzung und Konkurrenzen	595
F.	Vollstreckungsverletzung (§ 162)	596
I.	Überblick	596
II.	Tatbestandsmäßigkeit nach § 162	597
III.	Qualifikation	599
IV.	Abgrenzung und Konkurrenzen	599
G.	Vollstreckungsverletzung zugunsten eines anderen (§ 163)	601
I.	Überblick	601
II.	Tatbestandsmäßigkeit nach § 163	602
III.	Qualifikation	603
IV.	Abgrenzung und Konkurrenzen	603
H.	Unvertretbare Darstellung wesentlicher Informationen über bestimmte	
	Verbände (§ 163a)	604
I.	Überblick	604
II.	Tatbestandsmäßigkeit nach § 163a	605
III.	Qualifikation	608
IV.	Abgrenzung und Konkurrenzen	608
I.	Unvertretbare Berichte von Prüfern bestimmter Verbände (§ 163b)	609
I.	Überblick	609
II.	Tatbestandsmäßigkeit nach § 163b	609
III.	Qualifikation	610
IV.	Abgrenzung und Konkurrenzen	611
	Stichwortverzeichnis	613

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

aA	anderer Ansicht
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
Abs	Absatz
aE	am Ende
aF	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
Alt	Alternative
aM	anderer Meinung
Anm	Anmerkung(en)
AnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt
AntikorrG	Antikorruptionsgesetz
AnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt
ARD	ARD-Betriebsdienst
arg	argumentum
ÄrzteG	Ärztegesetz
ASoK	Arbeits- und Sozialrechtskartei
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AT	Allgemeiner Teil
AVG	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz
bez	bezüglich
BG	Bezirksgericht
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des BGH in Strafsachen
Bkd	Entscheidungen der Obersten Berufungs- und Disziplinarkommission für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter (Teil der Aktenzahl)
BlgNR	Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrats
BMJ	Bundesministerium für Justiz
Bsp	Beispiel
bspw	beispielsweise
BT	Besonderer Teil
BVergG	Bundesvergabegesetz
BVG	Bundesverfassungsgesetz
BWG	Bankwesengesetz
bzw	beziehungsweise
ca	circa
ders	derselbe
dh	das heißt
dies	dieselbe(n)

DokStGB	Dokumentationen zum Strafgesetzbuch (BMJ 1974)
DoS	Denial of Service
DSG	Datenschutzgesetz
DRdA	Das Recht der Arbeit
dStGB	deutsches Strafgesetzbuch
E	Entscheidung
EBME	Erläuternde Bemerkungen zum Ministerialentwurf
EBRV	Erläuternde Bemerkungen zur Regierungsvorlage
ecolex	ecolex, Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EDVuR	EDV und Recht
EGVG	Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EO	Exekutionsordnung
Erl	Erläuterungen
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EvBl	Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen in der ÖJZ
f, ff	folgende, fort folgende
FinStrG	Finanzstrafgesetz
FinVerfG	Finanzverfassungsgesetz
FMG	Fortpflanzungsmedizingesetz
FN	Fußnote
ForstG	Forstgesetz
FS	Festschrift
G	Gesetz
gem	gemäß
GendRdSch	Illustrierte Rundschau der Gendarmerie
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GP	Gesetzgebungsperiode
GS	Gedächtnisschrift
hA	herrschende Ansicht
Hg	Herausgeber
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
Hrsg	Herausgeber
hRspr	herrschende Rechtsprechung
idF	in der Fassung
idR	in der Regel
idS	in diesem Sinn
ieS	im engeren Sinn
iHv	in Höhe von
insb	insbesondere
IO	Insolvenzordnung

iS	im Sinne
iSd	im Sinn des/der
iSe	im Sinne eines/-r
iSv	im Sinne von
iVm	in Verbindung mit
iwS	im weiteren Sinn
JA	Justizausschuss
JAB	Justizausschussbericht
JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
JBl	Juristische Blätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JMZ	Justizministerialzahl
JRP	Journal für Rechtspolitik
JSt	Journal für Strafrecht
JUS-E; Jus-Extra	Jus extra (Beilage zur Wiener Zeitung)
JZ	Deutsche Juristen-Zeitung
KAKuG	Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten
Kap	Kapitel(n)
Kfz	Kraftfahrzeug
KorrStrÄG 2009	Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009
KorrStrÄG 2012	Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2012
krit	kritisch
KRSIlg	Sammlung von Entscheidungen in Krankenanstaltenfragen (Radner/Haslinger/Reinberg) [Nummer]
leg cit	legis citatae
Lfg	Lieferung
LG	Landesgericht
lit	litera
LJZ	Liechtensteinische Juristen-Zeitung
Lkw	Lastkraftwagen
LMSVG	Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz
maW	mit anderen Worten
mE	meines Erachtens
ME	Ministerialentwurf
MeldeG	Meldegesetz
MK-StGB	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch
mN	mit Nachweisen
MR	Medien und Recht
MR-Int	Medien und Recht International
mwN	mit weiteren Nachweisen
Nachw	Nachweise
nF	neue Fassung
Nov	Novelle

NR	Nationalrat
NRsp	Neue Rechtsprechung des OGH (Beilage zur ÖJZ)
oÄ	oder ähnlich(es)
Ob	Oberster Gerichtshof in Zivilsachen (Teil der Aktenzahl)
ÖBA	Österreichisches Bank-Archiv
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OGH	Oberster Gerichtshof
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
ÖJZ-LSK	Leitsatzkartei in der ÖJZ
OLG	Oberlandesgericht
ORF	Österreichischer Rundfunk
oö	oberösterreichische(s)
Os	Oberster Gerichtshof in Strafsachen (Teil der Aktenzahl)
ÖS	Öffentliche Sicherheit
ÖStZ	Österreichische Steuer-Zeitung
PIN	Persönliche Identifikationsnummer
Pkw	Personenkraftwagen
RdM	Recht der Medizin
RdU	Recht der Umwelt
RdW	Österreichisches Recht der Wirtschaft
RS0...	RIS-Justiz Rechtssatz Nr ...
Rspr	Rechtsprechung
RJ	Railjet
RV	Regierungsvorlage
Rz	Randzahl
RZ	Österreichische Richterzeitung
SbgK	Salzburger Kommentar zum Strafgesetzbuch
schwStGB	schweizerisches Strafgesetzbuch
SMG	Suchtmittelgesetz
sog	sogenannte(r/s)
SPG	Sicherheitspolizeigesetz
SSt	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Strafsachen und Disziplinarangelegenheiten
StA	Staatsanwaltschaft
StGB	Strafgesetzbuch
StPdG	Strafrechtliche Probleme der Gegenwart
StPO	Strafprozessordnung
str	strittig
StRÄG	Strafrechtsänderungsgesetz
StRÄG 1987	Strafrechtsänderungsgesetz 1987, BGBl 1987/605
StRÄG 1998	Strafrechtsänderungsgesetz 1998, BGBl 1998/153
StRÄG 2002	Strafrechtsänderungsgesetz 2002, BGBl 2002/134
StRÄG 2004	Strafrechtsänderungsgesetz 2004, BGBl 2004/15

StRÄG 2015	Strafrechtsänderungsgesetz 2015, BGBl 2015/112
StRÄG 2017	Strafrechtsänderungsgesetz 2017, BGBl 2017/117
stRspr	ständige Rechtsprechung
StudB	Studienbuch
SWK	Steuer- und Wirtschaftskartei
TKG	Telekommunikationsgesetz
ua	und andere; unter anderem
üA	überwiegende Ansicht
UbG	Unterbringungsgesetz
udgl	und dergleichen
UG	Universitätsgesetz
üM	überwiegende Meinung
uU	unter Umständen
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VbVG	Verbandsverantwortlichkeitsgesetz
vgl	vergleiche
VO	Verordnung
VoraufI	Vorauslage
Vorbem	Vorbemerkungen
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WaffG	Waffengesetz
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
WK	Wiener Kommentar zum Strafgesetzbuch
Z	Ziffer
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
zB	zum Beispiel
zfh	Zeitschrift für Hochschulrecht
ZIK	Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz
ZnStR	Zum neuen Strafrecht, Referate bei der Österreichischen Richterwoche I (1973) und II (1974)
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
zT	zum Teil
zust	zustimmend
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht

LITERATURVERZEICHNIS

- Bertel/Schwaighofer* Österreichisches Strafrecht, Besonderer Teil I, §§ 75 bis 168b StGB, 14. Auflage (2018) zit: B/S/V BT I¹⁴ § ... Rz ...
- Bertel/Schwaighofer* Österreichisches Strafrecht, Besonderer Teil II, §§ 169 bis 321k StGB, 13. Auflage (2018) zit: B/S BT II¹³ § ... Rz ...
- Fabrizy* Strafgesetzbuch und ausgewählte Nebengesetze. Kurzkommentar, 13. Auflage (2018) zit: Fabrizio StGB¹³ § ... Rz ...
- Fuchs/Zerbes* Österreichisches Strafrecht. Allgemeiner Teil I. Grundlagen und Lehre von der Straftat, 10. Auflage (2018) zit: Fuchs/Zerbes AT¹⁰
- Fuchs/Reindl-Krauskopf* Strafrecht. Besonderer Teil I. Delikte gegen den Einzelnen (Leib und Leben, Freiheit, Ehre, Privatsphäre, Vermögen), 6. Auflage (2018) zit: F/R-K BT I⁶ Seite
- Hinterhofer/Rosbaud* Strafrecht. Besonderer Teil II. §§ 169 bis 321k, 6. Auflage (2016) zit: Hinterhofer/Rosbaud BT II⁶ § ... Rz ...
- Höpfel/Ratz* (Hg) Wiener Kommentar zum Strafgesetzbuch, 2. Auflage (ab 1999) zit: Bearbeiter WK² StGB § ... Rz ...
- Joecks/Miebach* (Hg) Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, 3. Auflage (2017–2019) zit: Bearbeiter MK–StGB² § ... Rz ...
- Kienapfel* Grundriss des österreichischen Strafrechts. Besonderer Teil II. Delikte gegen Vermögenswerte, 3. Auflage (1993) zit: Kienapfel BT II³ § ... Rz ...
- Kienapfel/Höpfel/Kert* Strafrecht. Allgemeiner Teil, 15. Auflage (2016) zit: K/H/K AT¹⁵ Z/E ... Rz ...
- Kienapfel/Schroll* Studienbuch Strafrecht. Besonderer Teil I. Delikte gegen Personenwerte, 4. Auflage (2016) zit: K/Schr StudB BT I⁴ § ... Rz ...
- Kienapfel/Schroll* Grundriss des Strafrechts. Besonderer Teil I. Delikte gegen Personenwerte, 5. Auflage (2003) zit: K/Schr Grundriss BT I⁵ § ... Rz ...
- Kienapfel/Schmoller* Strafrecht. Besonderer Teil II. Delikte gegen Vermögenswerte, 2. Auflage (2017) zit: K/Schm BT II² § ... Rz ...
- Lewisch* Strafrecht. Besonderer Teil I. §§ 75–168e, 2. Auflage (1999) zit: Lewisch BT I² Seite
- Leukauf/Steininger* Kommentar zum Strafgesetzbuch, 4. Auflage (2017) zit: L/St/ Bearbeiter StGB⁴ § ... Rz ...
- Mitgutsch/Wessely* (Hrsg) Handbuch Strafrecht Besonderer Teil Band I (2013) zit: Bearbeiter in Mitgutsch/Wessely, Handbuch BT I § ... Rz ...
- Rebisant* Kontroversen im österreichischen Strafrecht. Standpunkte in Judikatur und Literatur (2011) zit: Rebisant Rz ...
- Triffterer/Rosbaud/Hinterhofer* (Hrsg) Salzburger Kommentar zum Strafgesetzbuch (ab 1992) zit: Bearbeiter SbgK § ... Rz ...
- Wegscheider* Strafrecht. Besonderer Teil, 4. Auflage (2012) zit: Wegscheider BT⁴ Seite

1. Kapitel

SCHUTZ DES MENSCHLICHEN LEBENS UND KÖRPERS

Die beiden ersten Abschnitte des Besonderen Teils des StGB enthalten Delikte zum Schutz des Lebens und der körperlichen Integrität des (lebenden) Menschen (§§ 75 ff) sowie – im Vergleich dazu etwas abgeschwächt – des werdenden Lebens (§§ 96 ff). Nach dem Tod besteht durch § 190 ein eingeschränkter Schutzbereich für den Leichnam. Der Abschnitt zum Schutz von Leben und körperlicher Integrität ist auch durch das Vorhandensein vieler Fahrlässigkeitsdelikte gekennzeichnet, die in einer solchen Dichte nur noch im siebenten Abschnitt bezüglich gemeingefährlicher strafbarer Handlungen und Delikte zum Schutz der Umwelt auftreten. Außerhalb dieser Bereiche sind Fahrlässigkeitsdelikte im StGB sehr selten (zB §§ 159, 303), finden sich aber auch im Nebenstrafrecht (FinStrG, § 82 LMSVG).

Vorbemerkungen §§ 75 ff und 96 ff

I. Beginn und Ende des menschlichen Lebens

Getötet kann nur ein lebender Mensch werden, nur ein solcher kann am Körper verletzt werden. Davor ist er durch die Bestimmungen gegen den Schwangerschaftsabbruch (§§ 96 und 98) geschützt, nach dem Tod von § 190. Daraus ergeben sich mehrere Phasen strafrechtlichen Schutzes:

Schutzlose Zeit: Bis zur Einnistung, dh von Empfängnis bis zur Nidation (idR 13. Tag nach der Befruchtung, praktisch vier Wochen nach der letzten Menstruation), ist das werdende menschliche Leben vom Strafrecht ungeschützt.¹ Daher sind nidationsvermeidende Maßnahmen vom Strafrecht aus betrachtet völlig neutral² – es sei denn, sie schädigen die Gesundheit der Frau; dann ist aus diesem Grund eine Körperverletzung an der Frau zu prüfen.

Das gilt im Übrigen auch für die durch In-vitro-Fertilisation befruchteten Eizellen. Für sie besteht bis zur Einnistung kein Schutz durch das StGB.³

Schutz des werdenden Lebens: Mit der Nidation beginnt der strafrechtliche Schutz des ungeborenen Lebens.⁴ Bis zur Geburt ist das werdende menschliche Leben durch die §§ 96 und 98 im 2. Abschnitt des Besonderen Teils des StGB

1 *Schmoller* SbgK § 96 Rz 5; *K/Schr* Grundriss BT I⁵ Vorbem §§ 96 ff Rz 4 f; *L/St/Nimmervoll* StGB⁴ § 96 Rz 5; *F/R-K* BT I⁶ 74.

2 *Schmoller* SbgK § 96 Rz 5; *K/Schr* Grundriss BT I⁵ Vorbem §§ 96 ff Rz 5; *L/St/Nimmervoll* StGB⁴ § 96 Rz 5; *F/R-K* BT I⁶ 74.

3 *K/Schr* Grundriss BT I⁵ Vorbem §§ 96 ff Rz 5; *F/R-K* BT I⁶ 74; *Eder-Rieder* WK² Vorbem zu §§ 96–98 Rz 18.

4 *Schmoller* SbgK § 96 Rz 5; *K/Schr* Grundriss BT I⁵ Vorbem §§ 96 ff Rz 4; *L/St/Nimmervoll* StGB⁴ § 96 Rz 5; *F/R-K* BT I⁶ 74.